

## **Bericht des Aufsichtsrates der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Gesellschaft**

Der Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) hat im Geschäftsjahr 2021 in vier ordentlichen Sitzungen, die ihm nach der Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet.

Der Aufsichtsrat ist durch mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung laufend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft unterrichtet worden.

Neben der allgemeinen Geschäftsentwicklung stand regelmäßig die Umsetzung und fortlaufende Anpassung der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft in Verbindung mit dem durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 25.05.2016 beschlossenen Gesamtwirtschaftsförderungskonzept besonders im Blickpunkt.

In mehreren Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit der Umsetzung des ersten Bauabschnitts der Nacherschließung des nördlichen Teils des Industriegebietes Star Park sowie mit den Planungen für die zwei folgenden Nacherschließungsprojekte.

Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit den aktuellen Ansiedlungsverfahren nebst den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken.

Weitere Beratungsschwerpunkte waren eine von der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG (EgIG), für welche die EVG die Geschäftsführung wahrnimmt, in Auftrag gegebene Machbarkeitsuntersuchung von 3 zu vergleichenden Gebieten sowie die Durchführung einer sich daran anschließenden tiefgreifenden Untersuchung des priorisierten Gebietes für ein neues interkommunales Gewerbegebietes der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen. Weiterer Themenschwerpunkt diesbezüglich waren die vorbereitenden Maßnahmen zur Entwicklung des RAW-Geländes.

Zusätzlich wurde eine durch die Stadt Halle (Saale) geplante Kapitalentnahme aus der EgIG und alle sonstigen, wesentlichen Angelegenheiten der EgIG regelmäßig im Aufsichtsrat der EVG behandelt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und die Geschäftsführung standen auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen laufend in enger Verbindung.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 07.10.2021 wurde die wires GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 einschließlich der erweiterten Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz bestellt. Zusätzlich wurde die wires GmbH damit beauftragt, die Höhe der erforderlichen Kapitalentnahme durch die Stadt Halle (Saale) aus der EgIG in Bezug auf verwirkte Rückübertragungsrechte im Industriegebiet Star Park und die sich daraus tatsächlich ableitenden Zahlungsverpflichtungen der Stadt Halle (Saale) gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu ermitteln, damit die Stadt ihren Verpflichtungen aus einer Vereinbarung zur Mitteldeutschen Flughafen AG nachkommen kann.

Der entsprechend gefertigte Bericht lag dem Aufsichtsrat im Zusammenhang mit seiner Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der EgIG zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der EgIG vor.

Sowohl der Jahresabschluss zum 31.12.2021 nebst Lagebericht über das Geschäftsjahr 2021 als auch die Buchführung sind von der wires GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern haben der Jahresabschluss, Lagebericht sowie der Prüfungsbericht zur eingehenden Befassung vorgelegen.

An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 08.06.2022 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet.

Der Abschlussprüfer hat die Fragen des Aufsichtsrates beantwortet und weitere Erläuterungen gegeben.

Nach sorgfältiger Befassung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Haushaltgrundsatzgesetz zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie den Lagebericht über das Geschäftsjahr 2021.

Der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird empfohlen, den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 30.539,64 € und einer Bilanzsumme von 341.938,25 € festzustellen, den erwirtschafteten Jahresüberschuss in Höhe von 30.539,64 € in die Kapitalrücklage einzustellen und dem bestellten Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt dem bestellten Geschäftsführer sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2021.

Halle (Saale), 08.06.2022

Der Aufsichtsrat



Egbert Geier  
Vorsitzender